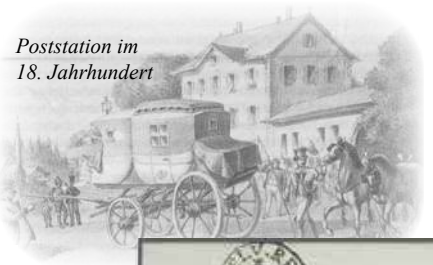
Samstag 22. November 2014, 09.00 h

Altschweiz
Vorphilatelie und Briefe ohne Marken



Poststation im 18. Jahrhundert

6001

6002

Alte Eidgenossenschaft

			Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6001	1775: Faltbrief aus Copet an den Grafen Lascaris de Vintimille in Toulouse mit aufgesetztem schwarzen Einzeiler VERSOIX (Winkler Nr. 98 = 10 Punkte), vorders. handschr. Taxierung.	✉	**100**	*(€ 85)*

Helvetische Republik

6002	1801: Kompl. Faltbrief Frauenfeld nach Zug mit Zierbriefkopf der Verwaltungskammer des Kantons Thurgau, vorders. Portofreiheitsstp. HELV. REP. VERW.K. C. TURG. Winkler Nr. 310, = 12 Punkte.	✉	**200**	*(€ 170)*
6003	1799/1802: Interessantes Lot drei amtlicher Faltbriefe, dabei 1799 roter Ovalstp. HELVET REPUBL. / E. V. / CENTRAL POST BUREAU Winkler Nr. 108, 1801 schwarzer Ovalstp. mit Goldstaub MUNICIPALITET DER GEMEINDE / H R / SOLOTHURN nicht in Winkler sowie 1802 HELVET. REPUBL. / E V / CENTRAL POST ADMINIST. und nebenges. REPUBLIQUE HELVETIQUE / RELATIONS EXTERIEURES Winkler Nr. 110a, 209a = 11 Punkte. *(Photo = ▯ www)*	✉	**150**	*(€ 125)*

Französische Departementsstempel

6004	1812: Ideal abgeschlagener P. 127 P. SION Winkler Nr. 479 = 12 Punkte auf ausgesuchtem Faltbrief von Sitten, Department de Simplon nach St. Maurice, frankiert mit 20 c., rückseitig vermerkt. *(Photo = ▯ 9)*	✉	**150**	*(€ 125)*
6005	1812: Ideal abgeschlagener "127 BRIG" Winkler Nr. 481 = 11 Punkte auf dekorativem kl. Faltbrief von nach Sitten, Departement de Simplon, handschr. Taxierung bei Ankunft. *(Photo = ▯ 9)*	✉	**150**	*(€ 125)*
6006	1799/1804: Lot zwei Faltbriefe nach Colmar mit L2 87/PORRENTRUY und nach Corgemont mit L2 66/ST. IMIER, gute Erhaltung. *(Photo = ▯ www)* 438/461	✉	**75**	*(€ 65)*
6007	1798/1813: Französische Departmentsstp., Lot zehn ausgesuchte Belege, dabei "66 BIENNE", "66 DELLEMONT", "66 St. IMIER" Winkler Nr. 461 = 11 Punkte, "P 66 P BIENNE", "87 DELLEMONT", "99 GENEVE", "127 BRIG " Winkler Nr. 481 = 11 Punkte, "127 SION" und "P 127 P SION" Winkler Nr. 479 = 12 Punkte. *(Photo = ▯ www)*	✉	**200**	*(€ 170)*

Kantonalposten

				Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6008	**Kanton Aargau** 1800/80: Sammlung 180 Vorphilabelege mit vielen besseren Stempeln, meist sauber abgeschlagen in Schwarz, Rot oder Blau, dabei auch versch. Verwendungsarten und Taxierungen mit Rötel oder Tinte, in guter Erhaltung, in vier Ganzsachenalben. *(Photo = www)*		✉	**500**	*(€ 420)*
6009	1835/62: Lot zehn Belege und ein Briefstück, aus den Kantonen Aargau, Basel und Solothurn mit versch. Nebenstp. ZU SPÄT in Rot und Schwarz, z.T. im Rahmen, Briefstück und ein Brief mit Frankatur Rayon resp. Strubel. *(Photo = www)*		✉	**200**	*(€ 170)*
6010	**Kanton Bern** 1841: Faltbrief datiert 'Könitz den 8ten Oktober 1841" oben links ein Abschlag des seltenen L1 in Schreibschrift "Kornitz" *(Photo = www)*	845	✉	**150**	*(€ 125)*
6011	Aus der Schweiz nach Kuba 1846: Umschlag aus der Landolt-Korrespondenz nach Kuba (Juli 1846), bezahlt bis zum Ausschiffungshafen (rücks. "3" Décimes), versandt nach Le Havre, dort vom Forwarder Fournier (rücks. Firmenstp.) nach Cadiz und von dort mit dem Segler "El Cid" über Teneriffa nach Havanna weitergeleitet. Seltener blauer Ankunftsstp EMPRESA N. EUROPA, Weitertransport in Kuba durch den Forwarder Mangoaga in Havanna, Empfänger war Alphonse Landolt, ein schweizerischer Missionar im Konvent St. Theresa in San Salvador auf Kuba. Vorders. blauer Stempel "6" Reales Schiffsgebühr. Nur fünf Belege aus dieser Korrespondenz nach Kuba bekannt, abgebildet und beschrieben in "Auslandspostverkehr 1798 - 1850", S. 316. *(Photo = 9)*		✉	**150**	*(€ 125)*
6012	Von Neuveville nach Kuba 1846: Faltbrief von Neuveville am Bieler See (18. Oktober), bezahlt bis zum Ausschiffungshafen ("via Southampton franco", "P."), versandt über Bern nach Frankreich, franz. Grenzübergangsstp. BERNE MAICHE 26 OCT 46, franz. "P.D." und britischer PAID - Nebenstp. sowie seltener blauer Ankunftsstp EMPRESA N. EUROPA, Weitertransport in Kuba durch den Forwarder Mangoaga in Havanna. Empfänger war Alphonse Landolt, ein schweizerischer Missionar im Konvent St. Theresa in San Salvador auf Kuba. Rücks. sind "70" Kr. Teilfranko bis Hafen Havanna aufgeführt, vorders. blauer Stempel "2" Reales Schiffsgebühr. Nur fünf Belege aus dieser Korrespondenz nach Kuba bekannt, abgebildet und beschrieben in "Auslandspostverkehr 1798 - 1850", S. 315. *(Photo = 9)*		✉	**400**	*(€ 335)*
6013	1818/44: Lot mit vier ausgesuchten Faltbriefen, dabei 1818 schwarzer Stp. im Doppelkreis BERN STEMPEL AMT (nicht katalogisiert und geprüft von R. Schäfer) und zwei Routenstp. alle in Schwarz. *(Photo = www)*		✉	**150**	*(€ 125)*
6014	1834/50: Lot fünf vorphilatelistische resp. markenlose Briefe und ein Rayon-Beleg aus Bern und Moutier mit versch. Nebenstp. "Zu spät aufgegeben", ZU SPÄT und TROP TARD in Schwarz und Rot Winkler Nr. 557, 558, 560 resp. 561. *(Photo = www)*		✉	**150**	*(€ 125)*
6015	**Kanton Freiburg**1830/70: Lot 30 archivfrische Belege, dabei viele schöne Routenstp. und andere Entwertungen in Schwarz, Rot oder Blau, ein seltenes Angebot in dieser Qualität. *(Photo = www)*		✉	**600**	*(€ 505)*
6016	1830/70: Kanton Fribourg, Lot 30 archivfrische Belege, dabei viele schöne Routenstp. und andere Entwertungen in Schwarz, Rot oder Blau, ein seltenes Angebot in dieser Qualität. *(Photo = www)*		✉	**600**	*(€ 505)*
6017	1830/70: Kanton Fribourg, Lot 29 archivfrische Belege, dabei viele schöne Routenstp. und andere Entwertungen in Schwarz, Rot oder Blau, ein seltenes Angebot in dieser Qualität. *(Photo = www)*		✉	**600**	*(€ 505)*
6018	**Kanton Genf -** Von Genf nach Boston 1840: Faltbrief aus Genf (10. September), mit 22 Décimes vorbezahlt bis zum amerikanischen Ausschiffungshafen (rücks. handschr. Kalkulation), roter "P.P." und handschr. Vermerk "Baring Brothers Banquiers in London", die als Forwarder handelten. Weitertransport mit Handelsschiff nach Boston und Taxierung mit 2 c. ship letter fee und 8 c. Porto. Einziger bekannter Brief aus der Schweiz in die USA über einen britischen Forwarder, abgebildet und beschrieben in "Auslandspostverkehr 1798 - 1850", S. 249. *(Photo = 9)*		✉	**350**	*(€ 295)*
6019	Von Genf nach Tunesien 1843: Faltbrief aus Genf (10. Juni), Richtung Sardinien (VIA DI S. JULIEN) geleitet, aber dann doch über den Simplon-Pass in die Lombardei ("L.T.", Lettere de Transito) gesandt, über Mailand nach Genua und von dort mit Schiff nach Tunesien. Keine Taxvermerke, nur zwei Belege aus dieser Zeit nach Tunesien bekannt. *Provenienz: Sammlungen Jean Winkler und Hans-Ulrich Sieber.* *(Photo = 9)*		✉	**250**	*(€ 210)*
6020	Von Genf nach Nizza/Frankreich 1844: Faltbrief nach Nizza mit rotem Datumsstp. "GENEVE 7 FEVR 44" und nebenges. idealem Abschlag APRES LE DEPART in Rot Winkler Nr. 2654 = 9 Punkte, Leitung über Turin VIA DI S. JULIEN in Schwarz, rücks. Ankunftsstp. (12. Feb.), taxiert mit "18" Soldi. Abgebildet und beschrieben im Handbuch "Postgeschichte von Genf" von Richard Schäfer, S. 125.*Provenienz: Sammlung Richard Schäfer.* *(Photo = 9)*		✉	**120**	*(€ 100)*

Die überwiegende Zahl unserer Sammlungen finden Sie abgebildet auf: www.corinphila.ch

				Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6021	Von Genf nach Vesoul/Frankreich 1847: Faltbrief nach Vesoul mit rotem Datumsstp. "GENEVE 2 JANV 47" und nebenges. idealem Abschlag TROP TARD nicht in Winkler gelistet, Schäfer Nr. 280 = 12 Punkte und "PD" im Kreis, beide in Rot, franz. Grenzübergangsstp. "GENEVE 3 JANV 47 FERNEY" in Rot, rücks. Transitstp. Besançon und Ankunftsstp. Vesoul. Abgebildet und beschrieben im Handbuch "Postgeschichte von Genf" von Richard Schäfer, S. 153. *Provenienz: Sammlung Richard Schäfer.* *(Photo = 9)*		✉	**120**	*(€ 100)*
6022	1849: Kl. Faltbrief mit rotem Datumsstp. "GENEVE 17 NOVE 49 10 ½ M" nach Collonges mit rotem Taxstp. "7 cs" Schäfer Nr. 326 = 11 Punkte. Dieser Stp. wurde nur von Oktober 1849 bis Januar 1850 auf Briefen im ersten Rayon angewandt. Ein attraktives Stück. *(Photo = 9)*		✉	**250**	*(€ 210)*
6023	1849: Hypothekardokument als Faltbrief mit rotem Datumsstp. "GENEVE 1 DECE 49 11 ½ M" nach Vaudoeuvres mit rotem Taxstp. "7 cs" Schäfer Nr. 326 = 11 Punkte. Dieser Stp. wurde nur von Oktober 1849 bis Januar 1850 auf Briefen im ersten Rayon angewandt. *(Photo = 9)*		✉	**200**	*(€ 170)*
6024	1838/72: Umfangreiche Sammlung der Taxzahlen von Genf und seiner Kantonsgemeinden auf 69 vorphilatelistischen oder markenlosen Belegen, lokal, schweizweit und im Grenzrayon versandt, eine schöne Zusammenstellung bis zu einer Taxierung von 35 Cts. *(Photo = www)*		✉	**900**	*(€ 755)*
6025	**Kanton Glarus** 1846/65: Lot drei Faltbriefe, dabei 1846 Glarus nach Schwanden mit blauem Kursivstp. "*Nach Abgang der Post*" Winkler 2743 = 7 Punkte sowie zweimal Postablage KERENZEN über Mühlehorn nach Glarus resp. Mühlhausen. *(Photo = www)*		✉	**200**	*(€ 170)*
6026	**Kanton Graubünden** 1840: Faltbriefhülle datiert 'Coira 25 Luglio' und addressiert nach Poschiavo, blauer Postaufgabestp. "CHUR 4 AOUT 1840" und sauberer Abschlag des seltenen Einzeilers ZU SPÄT Winkler Nr. 2797, Rüegg = 13 Punkte. *Provenienz: Corinphila Auktion (April 2012), Los 6139.* *(Photo = 9)*		✉	**250**	*(€ 210)*
6027	1843: Faltbrief datiert "Samaden li 3 Maggio 1843" adressiert nach Reggio di Modena. drei vesch. L1 SMADEN, ENGADINA und FRONTIERE, Transit L2 CHIAVENNA 4. MAG. *(Photo = 9)*		✉	**100**	*(€ 85)*
6028	1837/47: Lot zwei Faltbriefe nach Fürstenau mit L1 SPLUGENROUTE und nach Basel mit L1 'Route' aus Splügen, gute Erhaltung. *(Photo = www)*		✉	**100**	*(€ 85)*
6029	**Kanton Luzern** 1818/28: Zwei saubere Faltbriefe mit versch. ovalen Portofreiheitsstp. OBER AMTEY WILLISAU (nicht katalogisiert bie Winkeler), nach Luzern und Britnau, der erste geprüft von R. Schäfer. *(Photo = www)*		✉	**150**	*(€ 125)*
6030	1800/1900: Lot 100 Belege aus dem Kanton Luzern, dabei Vorphilatelie, BoM, Rechnungen, Zeitungen, Verordnungen, Quittungen und andere Publikationen, in guter Erhaltung, in einem Album. *(Photo = www)*		✉	**350**	*(€ 295)*
6031	**Kanton Neuenburg** 1844: Faltbrief adressiert nach Bevaiy oben links ein sauberer Abschlag des Ovalstp. BUREAU DE BROT (etwas ölig). *(Photo = www)*	3110	✉	**75**	*(€ 65)*
6032	1822/42: Lot mit fünf ausgesuchten Vorphilabelegen von und aus dem Kanton Neuenburg, dabei versch. Routenstempel in Schwarz (3) und Blau (1). *(Photo = www)*		✉	**150**	*(€ 125)*
6033	**Kanton St. Gallen** 1808/16: 2 Faltbriefe mit klaren Botenstp. "Canton St: Gallen St: Gallen" in Winkler nicht gelistet resp. "Canton St Gallen Rheineck" Winler Nr. 3399 = 12 Punkte. *(Photo = 9)*		✉	**250**	*(€ 210)*
6034	**Kanton Tessin** 1837: Faltbrief von Lugano mit vorders. gr. Zweikreisstp. nach Olivone mit rücks. gr. Zweikreisstp. von Bellinzona Winkler 3665 und T.TARD im Kasten. *(Photo = 9)*		✉	**100**	*(€ 85)*
6035	Von Lugano nach Konstantinopel 1850: Faltbrief aus Lugano (23. Juni), versandt mit österreichischer Post und bezahlt für den Transport über Land bis zur österreichischen Grenze "Franco Frontiera Austria" mit 12 Kr. (rücks. handschr. Vermerk), danach Weitertransport mit osmanischer Post nach Konstantinopel. *Provenienz: Sammlung Robert Bäuml.* *(Photo = 9)*		✉	**150**	*(€ 125)*
6036	1794/1846: Lot 13 Faltbriefe mit klaren Abschlägen, alle aus dem Tessin und Graubünden, dabei 1794 Bellinzona nach Como mit rücks. Ankunftsstp., "*Magadino.*" in schwarz Winkler Nr. 3733 = 11 Punkte oder Talstp. "*Leventina*" in schwarz Winkler Nr. 4110 = 11 Punkte. *(Photo = www)*		✉	**250**	*(€ 210)*
6037	1816/54: Lot sieben vorphilatelistische resp. markenlose Faltbriefe aus dem Tessin und dem ital. Graubünden, dabei 1836 ROVEREDO IN MESOLCINA nach CANNOBIO, 1852 portofreier Brief des "*Commissario di Mendrisio*" und 1854 eingehender Brief im Grenzrayon von Arona nach Lugano. *(Photo = www)*		✉	**150**	*(€ 125)*
6038	**Kanton Zürich** 1799/1813: Lot drei Belege, dabei Geldanweisung eines Soldaten der französischen Truppen in Zürich, datiert '24 Germinal l'an 8' mit franz. Armeestp. "7E DON / ARM.DE.RHIN" (möglicherweise Unikat), Brief von 1803 adressiert 'An die Regierungs Comission des Cantons Zug' mit Portofreiheitsstp. 'Le Landamman de la Suisse' in Rot sowie Brief aus dem von Frankreich besetzten Wallis mit 127 / ST MAURICE / EN VALAIS' in Rot. *(Photo = 9)*		✉	**300**	*(€ 250)*

6004 / CHF 150

6012 / CHF 400

6020 / CHF 120

6023 / CHF 200

ex 6033 / CHF 250

ex 6038 / CHF 300

6042 / CHF 150

6005 / CHF 150

6018 / CHF 350

6021 / CHF 120

6026 / CHF 250

6034 / CHF 100

6039 / CHF 500

ex 6045 / CHF 300

6011 / CHF 150

6019 / CHF 250

6022 / CHF 250

6027 / CHF 100

6035 / CHF 150

6041 / CHF 120

6046 / CHF 250

				Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6039	1811: Vollständiger Faltbrief, datiert "*19 October, 1811*" mit klarem schwarzem Zweizeiler CHARGE ZURICH und handschr. "*fco. Milano*" nach Trento mit weiterem handschr. Vermerk "*da Zurigo*" und mehreren Verrechnungs- und Taxvermerken. Winkler Nr. 1257 = 12 Punkte, nur für 1825 beschrieben. *(Photo = 9)*		✉	**500**	*(€ 420)*
6040	1841: Interessanter Faltbrief mit 'franco' unfrankiert in Neuchâtel in den Briefkasten geworfen, handschr. links oben mit roter Tinte 'Boite' und blauer Poststp. vom 3. Juli, via Zürich, wo der schwarze Ovalstp. "Auslag von Zürich" angebracht wurde und weiter nach München, mehrfach taxiert. *(Photo = www)*	1296	✉	**100**	*(€ 85)*
6041	1851: Faltbrief mit Postablagestp. ALBISBRUNN im Oval und Zierkreisstp. "HAUSEN AM ALBIS 5 OCT. 1851" (AW Nr. 5186) als Abgangsstp. nach Cologny im Kanton Genf mit handschr. Taxierung "8" Kreuzer und rotem Genfer Taxstp. "30 cs" Schäfer Nr. 335 = 10 Punkte, rücks. Transit Zürich und Genf. Dieser Taxstp. wurde nur in den Jahren 1850/51 auf nicht frankierten Briefen aus dem vierten Briefkreis abgeschlagen. Ein attraktives Stück. *(Photo = 9)*		✉	**120**	*(€ 100)*
6042	Von Winterthur nach Aleppo 1857: Faltbriefhülle von Winterthur (4. Januar) über Zürich, St. Louis (roter franz. Grenzübergangsstp.) und Mulhouse nach Marseille, von dort mit franz. Boot nach Alexandretta an den Forwarder Belfante und privater Weitertransport nach Aleppo. Taxiert mit 8 Décimes in Alexandretta. *Provenienz*: *Sammlung Cihangir, 121* *Corinphila Auktion (Juni 2000).* *(Photo = 9)*		✉	**150**	*(€ 125)*
6043	1809/41: Drei Belege mit klaren Auslage-Stp. von Zürich, St. Gallen und Winterthur. *(Photo = www)*		✉	**120**	*(€ 100)*
6044	1810/50: Lot sechs Belege Kanton Zürich, dabei fünf Belege mit klaren Nebenstp. "Nach Abgang der Post" Winkler 1286 resp. 1288 und 1288a und ein Beleg nach Württemberg mit idealem rotem Zier-Einschreibestp. RECOMMANDIERT und "Franco Grenze" Winkler Nr. 1285 resp. 1280. *(Photo = www)*		✉	**120**	*(€ 100)*
6045	1839 (6. September): **Zürich-Putsch** - Dokumentation zu dem als 'Straussenhandel' in die Geschichte eingegangenen reaktionären Umsturz der Regierung des Kantons Zürich, dabei ein Brief vom 11. April 1839 an Jaques Forrer von Genf nach Lyon in dem vom sog. 'Straussenhandel' die Rede ist sowie 20 gedruckte Schriften wie Sendschreiben von Prof. David Friedrich Strauss an Bürgermeister Hirzel, Prof. Orelli's Anrede an die Studierenden der Hochschule Zürich über die Berufung von Prof. Strauss, Zürcherische Kirche und Schule und ihr Verhältnis zu Dr. Strauss der evangelischen Gesellschaft, Bericht des Kavallerie Majors B. Uebel über die Vorgänge des 6. Septembers, Bettagspredigt vor einberufenen Truppen, Abdankungsrede für die im 'heiligen Kampfe' gefallenen Männer, Bericht über die Revolution in Zürich sowie div. offizielle Bulletins und Kundmachungen. *1833 wurde die Universität Zürich gegründet und die Säkularisierung der Volksschule durchgesetzt. Den Unterricht sollten in Zukunft nicht mehr reformierte Pfarrer erteilen, sondern ausgebildete Volksschullehrer. Um auch die Kirche zu erneuern, berief der Grosse Rat am 2. Februar 1839 auf Betreiben von Bürgermeister Hirzel den deutschen Reformtheologen David Friedrich Strauss an die Universität Zürich. Strauss hatte im ganzen deutschen Sprachraum grösstes Aufsehen erregt, indem er die Person Jesu entmythologisieren wollte. Die konservative Landbevölkerung des Kantons Zürich wurde gegen die neuen Volksschullehrer und die radikal-liberale Regierung aufgehetzt. Unter dem Schlachtruf "Vorwärts, wer ein guter Christ ist!" zog das Landvolk unter seiner Führung in die Stadt Zürich, wo es zur bewaffneten Konfrontation kam. Durch die Berichterstattung deutscher Medien über diesen Umsturz gelangte das ursprünglich nur in der Schweiz verwendete Wort* ***Putsch*** *in den weiteren deutschen Sprachraum.* *(Photo = 9)*		✉	**300**	*(€ 250)*
6046	**Kanton Zug** 1838: Faltbrief datiert 'Zug 4. Febr. 1838' und addressiert nach Schwyz, schwarzer Zierkreisstp. "ZUG 5 FEVR 1838" Schindler Nr. 3946b und idealer Abschlag des seltenen Einzeilers "NACH ABGANG DER POST" nicht in Winkler erwähnt. *(Photo = 9)*		✉	**250**	*(€ 210)*

Postroutenstempel (siehe auch Lose 6015-6017)

6047	1809/27: Lot drei Faltbriefe mit Routenstp. ST. GALL & ROUTE (1) bzw. ST. GALL et ROUTE (2), alle in schwarz. *(Photo = www)*	4051+ 52	✉	**100**	*(€ 85)*
6048	1815/38: Lot drei ausgesuchte Faltbriefe mit je einem sauberen Abschlag des L1 RTE DE L'ERGUEL, R:RENAN und R:SONCEBOZ, alle in Schwarz. *(Photo = www)*	4000+ 4048	✉	**100**	*(€ 85)*
6049	1819/33: Lot mit vier Faltbriefen, jeder mit einem Abschlag des L2 in Schreibschrift "Route de Walterswyl" in versch. Farben, ein Stempel wurde nachgemalt. *(Photo = www)*	4079+ 80	✉	**150**	*(€ 125)*
6050	1826/27: Zwei ausgesuchte Faltbriefe mit L1 in Schreibschrift "Route Eriswyl" in Rotbraun und in Schwarz. *(Photo = www)*	4002+ 4002c	✉	**100**	*(€ 85)*

Ansicht von Bern um 1825

6051

				Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6051	1827: Archivfrischer und kompl. Faltbrief datiert Bern 27. September an die Finanzkommission des Kantons Aargau in Aarau mit idealem Abschlag des Schreibschriftstp. "*Route de Berne*" in rot und zudem eine Rötelmarkierung für die Portofreiheit, ein sehr seltener Stempel in exquisiter Qualität Winkler Nr. 3973 = 12 Punkte, Gasser Nr. 5a = 11 Punkte. *Provenienz: Corinphila Auktion (September 2011), Los 2301.* *(Photo = 11)*		✉	**1'200**	*(€ 1'010)*
6052	1829/63: Lot zwei Faltbriefe und ein handgefertiges Kuvert, drei versch. L1 RTE. DE THOUNE in Schwarz. *(Photo = www)*	4069+ 70+ 71	✉	**100**	*(€ 85)*
6053	1833/59: Lot sieben Faltbriefe mit versch. Routenstempeln bzw, mit handschr. Vermerk, dabei "Rte de Charmey" rot, "Rte de Morat" schwarz, ROUTE DE TREYVAUX im Kästchen schwarz, "Route de Bulle" hanschriftlich und andere. *(Photo = www)*		✉	**200**	*(€ 170)*
6054	1840/45 Lot zwei Faltbriefe nach Kulm, versch. saubere Abschläge des L1/L2 BIRRWYL=ROUTE in Rot. *(Photo = www)*	3985+ 86	✉	**100**	*(€ 85)*
6055	1850/57: Lot zwei Faltbriefe mit einem sauberen Abschlag des Schreibschrift -L1 "Rte= Wohlen" in Schwarz bzw. in Rot. *(Photo = www)*	4081	✉	**75**	*(€ 65)*
6056	1851/64: Lot mit vier sauberen Faltbriefen, dreimal mit Ovalstp. "Rte de Payerne", einer mit L1 RTE PAYERNE, in Schwarz, Blau oder Blaugrün. *(Photo = www)*		✉	**150**	*(€ 125)*
6057	1858: Amtlicher Faltbrief adressiert nach Bulle, oben mittig L1 RTE.DE GRUYERES, bei Ankunft zuerst mit '10' taxiert und mit Tagesstp., wieder als ungültig erklärt. *(Photo = www)*	4015	✉	**75**	*(€ 65)*
6058	1820/61: Lot 12 vorphilatelistische Belege, alle mit Routenstp., in vorab guter Qualität, dabei bessere Stp. wie "*Rte de Charmey*" (Winkler 3997). *(Photo = www)*		✉	**400**	*(€ 335)*

Schweizer Soldaten in fremden Kriegsdiensten

6059	1818/49: Lot zwei Belege, dabei 1818 Faltbriefhülle mit gr. Lacksiegel SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT MDCCCXV an den König Ferdinand I von Sizilien, weiterhin Faltbrief 1849 vom ersten Schweizer-Regiment in königlich sizilianischen Diensten (Regiment Sigrist) mit beigesetztem Stempel über Genua nach Unterwalden. *(Photo = www)*		✉	**150**	*(€ 125)*

Korrespondenzen aus dem Ausland (eingehende Post)

6060

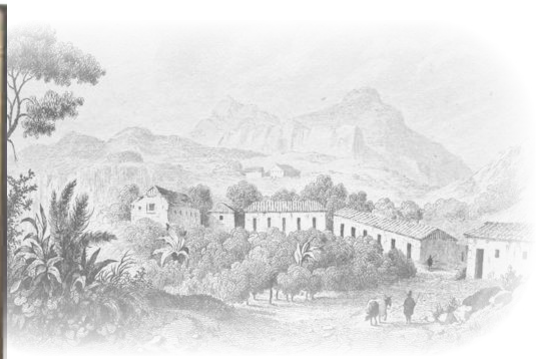
		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6060	**Von Konstantinopel nach Luzern** 1700: Faltbrief aus Konstantinopel (2. September), versandt mit Forwarder über Marseille und Genf (rücks. handschr. Vermerk) nach Luzern, keine Taxvermerke. Einer der frühesten Belege aus der Levante in die Schweiz, abgebildet und beschrieben in "Auslandspostverkehr der Alten Eidgenossenschaft", S. 111. *Provenienz*: *Sammlung Jean Winkler.*	✉ **600**	*(€ 505)*

6061

Beat Fischer
(23. Mai 1641 - † 23. März 1698)*
war der Gründer der Post in der alten Stadt Bern

6061	**Von Korsika an die Berner Fischerpost** 1788: Faltbrief von einem Oberst des schweizerischen Regiments in Bastia (18. Mai) mit aufgesetztem CORSE (Lenain Nr. 6 von Bastia) über Marseille und Genf nach Bern, taxiert durch die franz. Post mit "16" Sols (zwei Sols für das Schiff Bastia - Marseille und 14 Sols weiter bis Genf), umgerechnet durch die Fischerpost in 22 Kreuzer, dem Empfänger wurden "26" Kreuzer in Rechnung gestellt. Beleg ist eine grosse Seltenheit, der erste Brief aus Korsika in die Schweiz. Abgebildet und beschrieben in "Auslandspostverkehr der Alten Eidgenossenschaft", S. 131. *Provenienz*: *Sammlungen Jean Winkler und Hans-Ulrich Sieber.*	✉ **500**	*(€ 420)*
6062	**Von den Balearen an die Fischerpost** 1805: Faltbrief von Mallorca (14. Januar) mit rundem Abgangsstp., versandt mit privatem Kurier nach Perpignan, desinfiziert mit Weinessig an der spanisch-französischen Grenze, weitergeleitet über Lyon nach Genf, dort Übergabe an die Fischerpost und Zustellung über Bern und Luzern nach Schwyz. Eine grosse Briefseltenheit, einer von vier bekannten Belegen aus Mallorca aus dieser Zeit in die Schweiz. *Provenienz*: *Sammlungen Jean Winkler und Hans-Ulrich Sieber.* *(Photo = 15)*	✉ **300**	*(€ 250)*

6063



Nova Friburgo, Brazil um 1825

			Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6063	**Von Brasilien an die Fischerpost** 1825: Porto - Faltbrief von Novo Friburgo, einer schweizerischen Siedlung 140 km von Rio de Janeiro, dort aufgegeben nach Romont Fribourg, zunächst jedoch versandt an franz. Forwarder in Havre, handschr. "*au soins de Mess Delaroche & Belfort au Havre*". In Le Havre roter COLONIES PAR LE HAVRE und Transit über Paris zum Austauschpostamt in Delle mit der Berner Fischerpost, weiter zum Bestimmungsort, dort mit 60 Kreuzern taxiert. Einer der Spitzenstücke der schweizerischen Vorphilatelie. *Provenienz: Sammlungen Adolf Glaetti und Hans-Ulrich Sieber.*	✉	**500**	*(€ 420)*
6064	**Von Portugal über England nach Genf** 1834: Faltbrief aus Porto (16. Sept.), vorbezahlt bis zum englischen Hafen Falmouth, weiter über London nach Paris mit Expresspost (ANGL. EST., Angleterre Estafette) und weiter nach Genf mit rücks. Ankunftsstp. vom 2. Octobre 1834. Tarif waren 36 Sols für die Expresspost und weitere zwei Sols für die Zustellung in Sécheron bei Genf. Sehr seltene Route von Portugal in die Schweiz. Abgebildet und beschrieben in "Auslandspostverkehr 1798 - 1850", S. 270. *(Photo = 15)*	✉	**300**	*(€ 250)*
6065	**Von Algerien nach Neuchâtel** 1834: Faltbrief vom 18. November 1834, versandt als franz. Feldpost mit Militärstp. ARMÉE EXPÉDre D'AFRIQUE, Typ "B" (Bone) über Toulon, dort gereinigt ("Purifié à Toulon") nach Neuchâtel (1. Dez.). Taxiert mit 9 Décimes für den Transport bis zur Grenze in Pontarlier, der Empfänger musste 26 Kr. bezahlen. *Provenienz: Sammlungen Jean Winkler, Louis Lenain und Hans-Ulrich Sieber.* *(Photo = 15)*	✉	**300**	*(€ 250)*
6066	**Von Algerien nach Neuchâtel** 1834: Faltbrief vom 19. Oktober 1834, versandt als franz. Feldpost mit Militärstp. ARMÉE EXPÉDre D'AFRIQUE, Typ "A" (Algier) nach Neuchâtel. Taxiert mit 9 Décimes für den Seetransport bis Toulon und weiter bis zur Grenze in Pontarlier, der Empfänger musste 28 Kr. bezahlen. Abgebildet und beschrieben in "Auslandspostverkehr 1798 - 1850", S. 276. *Provenienz: Sammlung Jean Winkler.* *(Photo = 15)*	✉	**400**	*(€ 335)*
6066A	**Aus Illinois nach Büron** 1842: Faltbrief aus der schweizerischen Siedlung Helvetia in Illinois (11. Juli), nicht bezahlt versandt über Havre de Grace, Maryland und New York nach Le Havre (Datumsstp. OUTRE MER LE HAVRE 20 AOUT 42), und weiter zum franz. Austauschpostamt mit dem Kanton Basel in Huningue (23. August). Der rote Nebenstp. "C.T.F." ("Colonies Transit France") zeigt die überseeische Herkunft des Briefes an. Der Empfänger in Büron bei Sursee musste 20 Kr. für den franz. Anteil zahlen, sechs Kr. an Basel und weitere sechs Kr. für die Strecke nach Büron. *Provenienz: Sammlung Jean Winkler.* *(Photo = 15)*	✉	**300**	*(€ 250)*
6067	**Von Finnland nach Genf** 1858 (2. Feb.): Genf eingehende Post - Frankobrief mit vollständigem Inhalt von Wiborg / Finnland nach "Genève 13 Fevr. 58" mit rücks. Transit "Königsberg 10.II.58" und vorders. rotem Kastenstp. 'Aus Russland / Franco' und bei Ankunft mit 2 Fr. taxiert. Seltene Destination. *(Photo = 15)*	✉	**300**	*(€ 250)*
6068	**Von Italien nach Genf** 1859: Faltbriefhülle mit Datumsstp. "ROMA 23 ABR 59" nach Genf mit nebenges. rotem franz. Grenzübergangsstp. "E.-PONT. 25 AVRIL 59 MARSEILLE" und rotem Genfer Taxstp. "75 cs", rücks. Ankunftsstp. Genf. *(Photo = 15)*	✉	**150**	*(€ 125)*
6069	**Von Brasilien in die Waadt** 1867: Kompletter Faltbrief, datiert "*Rio de Janeiro 7 Juin 1867*" nach Vallorbes/Waadt über England und Frankreich mit vorders. Postvertragsstp. "GB 1F 60c" im Kästchen (van der Linden 1595) und "F. 29" im Dreieck (van der Linden 1162), schwarzer franz. Grenzübergangsstp. "ANGL. 3 JUIL 67 AMB. CALAIS" sowie rücks. Aufgabe-, Transit- und Ankunftsstp. Rio de Janeiro, London, Paris, Ambulant Circolare No. 1 und Vallorbes (4 JUIL 67). Ein sauberer und ideal dokumentierter Geschäftsbrief eines Weinhändlers. *(Photo = 15)*	✉	**200**	*(€ 170)*

Vorphilatelie und Briefe ohne Marken: Sammlungen und Lots

			Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6070	1834/42: Lot zwei Faltbriefe mit dekorativen Entwertungen in Rot, und zwar von Zürich (Stempelabart) nach Schwyz und von Baden nach Strassbourg.	✉	**75**	*(€ 65)*
6071	1813/47; Faltbrief aus Bulle/F nach Corgémont mit L2 SUISSE PAR BIENNE und MORAT im Kästchen (nicht katalogisiert in Schwarz), dazu zwei Faltbriefe mit schwarzem L1 "Kerzers" bzw. "Chiètres" in Schreibschrift.	✉	**100**	*(€ 85)*
6072	1800/52: Lot mit fünf Vorphilabelegen mit versch. Entwertungen in Schwarz (4) und Rot (1).	✉	**100**	*(€ 85)*
6073	1800/60: Lot mit 12 Vorphilabelegen aus versch. Kantonen, alle mit sauberen Stempelabschlägen in Schwarz (11) und Rot (1).	✉	**150**	*(€ 125)*
6074	1824/49: Bestand 11 vorphilatelistische Briefe, sauber aufgezogen und detailliert beschriftet auf Albumblättern, teils ins Ausland, dabei Tax- und Transitstp., "retour", Zu Spät" "fco Ferney", "Franco Pontarlier" in blau und Routenstp. "Rte de Payerne".	✉	**150**	*(€ 125)*
6075	1835/62: Lot sechs vorphilatelistische und markenlose Briefe und ein Strubel-Brief, aus den Kantonen Luzern, Waadt und Neuchâtel alle mit interessanten Nebenstp. wie TROP TARD, ZU SPÄT, APRES LE DEPART und "Chargé". Ein Attest.	✉	**150**	*(€ 125)*
6076	1815/62: Lot 17 Belege mit interessanten Nebenstp. wie TROP TARD, ZU SPÄT, "Nachmittag", FRANKO, SUISSE PAR FERNEY, Routenstp. "Rte BULLE", dabei auch ein österreichischer Beleg mit NACH ABGANG DER POST.	✉	**150**	*(€ 125)*
6077	1823/66: Lot neun ausgesuchte Faltbriefe, alle verwendet im Inland, dabei bessere Stempel, ein handschr. Vermerk "Rte de Vevey", Taxierungen etc., ein schönes Los.	✉	**200**	*(€ 170)*
6078	1840/60: Lot mit 28 ausgesuchten Belegen Schweiz-Ausland und umgekehrt bzw. verwendet im Inland, viele mit Taxstp. von '5' bis '60' in Schwarz, Rot oder Blau, versch. handschr. Taxvermerke und Hinweise über den Laufweg etc., in einem Ganzsachenalbum	✉	**200**	*(€ 170)*
6079	1809/93 (ca.): Lot 44 vorphilatelistische und markenlose Briefe, dabei vorab schöne Stab- und Schreibschriftstp., meist innerhalb der Schweiz gelaufen, aber auch nach Italien, Frankreich, Österreich und Deutschland.	✉	**250**	*(€ 210)*
6080	1809/68: Lot vier Faltbriefe ins Ausland, dabei 1809 Basel nach Valle de Oaxaca / Mexiko, 1816 Lausanne nach Guernsey / Kanalinseln, 1859 Viege nach Neapel / Sizilien und 1868 Winterthur nach Alexandrette / Syrien - Osmanisches Reich. Gruppe mit interessanten Destinationen, Stempel und Leitwege sehr gut dokumentiert.	✉	**300**	*(€ 250)*
6081	1815/65: Lot 13 vorphilatelistische oder markenlose Briefe mit vorab idealen Abschlägen, dabei Datumsstp. "SIMPLON 18 AOUT 1847" auf Brief von Iselle Italien nach Brig, am Simplon aufgegeben, Zierkreisstp. Rheineck, Colombier und Basel, dieser auch auf Auslandsbrief, weiterhin Stabstp. STEIN (2), CELERINA (2), ENGADIN und VEVEY. *(Photo = 🗐 15)*	✉	**200**	*(€ 170)*
6082	1835/43: Lot vier Faltbriefe von Fribourg (2), Morat und Neuchâtel mit Nebenstp. TROP TARD Winkler Nr. 2597, 11 Punkte resp. 3083 resp. kursivem "*Remis trop tard*" Winkler Nr. 2511 resp. 2511d, 12 resp. 13 Punkte, ein schönes Los.	✉	**400**	*(€ 335)*
6083	1788/1864: Lot 120 vorphilatelistische und markenlose Briefe aus der Schweiz ins Ausland resp. umgekehrt, dabei Brasilien (Korrespondenz des Bundesrats an den Konsul in Bahia), USA, Russland, Frankreich, Italien, Österreich, England und Deutschland. Ein vielseitiges und interessantes Los.	✉	**500**	*(€ 420)*
6084	1803/47: Lot fünf Belege dabei 1803 Faltbrief Fribourg nach Lausanne mit roten Portofreiheitsstp. "*Le Landamman de la Suisse*" und ovaler roter Stp. mit gl. Text (Winkler Nr. 2516, 2616 = 10 Punkte), weiterhin vier Routenstp. mit rotem idealem "*Route de Berne*" in Schreibschrift (Winkler Nr. 3973 = 12 Punkte), "R. D'ALLEM", "Rte de Morrat" in Schreibschrift und roter "Rte DE BULLE" im Oval.	✉	**300**	*(€ 250)*
6085	1800/70: Schöne Zusammenstellung mit 370 Vorphilabelegen aus versch. Kantonen, dabei viele ausgeprägte Stempelabschläge in Schwarz, Rot oder Blau, dazwischen auch ein paar andere postalische Dokumente und BoM, meist in guter Erhaltung, in sechs Ganzschenalben und zwei Schachteln.	✉	**600**	*(€ 505)*
6086	1799/1871(ca.): Lot 250 vorphilatelistische resp. markenlose Belege mit vorab sehr schönen Abschlägen, Belege im Inland und aus, über oder in die Schweiz, dabei Wertbriefe und Nachnahmen, Taxstp., Helvetik mit Zierbriefköpfen (5), Stempel aus dem Tessin und Graubünden, Routenstp., Grenzrayon aus Baden in die Schweiz, Auslandsbriefe Deutschland, Frankreich, Italien, England, Russland und die USA mit einer Vielzahl von Postvertragsstp., viele untersch. Stab-, Schreibschrift- und Zierkreisstp. in schwarz und blau, weiterhin acht Passagier-Billette, Post- und Empfangsscheine. Ein ansprechendes Los mit grosser Vielfalt.	✉	**750**	*(€ 630)*

Die überwiegende Zahl unserer Sammlungen finden Sie abgebildet auf: www.corinphila.ch

6062 / CHF 300

6066 / CHF 400

6066A / CHF 300

6069 / CHF 200

ex 6081 / CHF 200

6064 / CHF 300

6065 / CHF 300

6068 / CHF 150

6067 / CHF 300

Die Ing. Pietro Provera Sammlung (Teil II): Schweiz 1843-1907

Kanton Zürich

Zürich um 1840

6087

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6087	Zürich 4 Type III, Luxusstück in besonders frischer Farbe mit kräftigen Unterdrucklinien und allseits sehr breit gerandet, sauber entw. mit roter Zürcher Rosette übergehend auf Ortsfaltbrief (einige unbedeutende Stockfleckchen) mit rotem Aufgabestp. "Zürich 21/2 44". Ein attraktiver Beleg für eine grosse Kantonalsammlung. Atteste Moser (1968), Rellstab (1980) SBK = CHF 53'000. *Provenienz: Sammlung J. Jenny-Hässig (1938)* *Zentrale für Briefmarkenprojektionsbilder St. Gallen (1938)* *Sammlung 'Limmat', 66. Corinphila Auktion (1981).*	1S	✉	**15'000**	*(€ 12'600)*

Ansicht von Herrliberg

6088

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6088	Zürich 6 Type II, in sehr frischer Farbe, allseits breit gerandet mit kräftigen Unterdrucklinien, sauber entw. mit schwarzer Zürcher Rosette übergehend auf Faltbrief mit Aufgabe-Zierstp. "Meilen 18 Avril 1844" nach Herrliberg. Ein attraktiver und seltener Beleg zwischen zwei kl. Zürcher Gemeinden. Atteste Hunziker (1969), Nussbaum (1976) SBK = CHF 6'000. *Provenienz: Sammlung 'Monte Rosa', 73. Corinphila Auktion (1985).*	2S	✉	**3'000**	*(€ 2'520)*

Ansicht von Horgen

6089

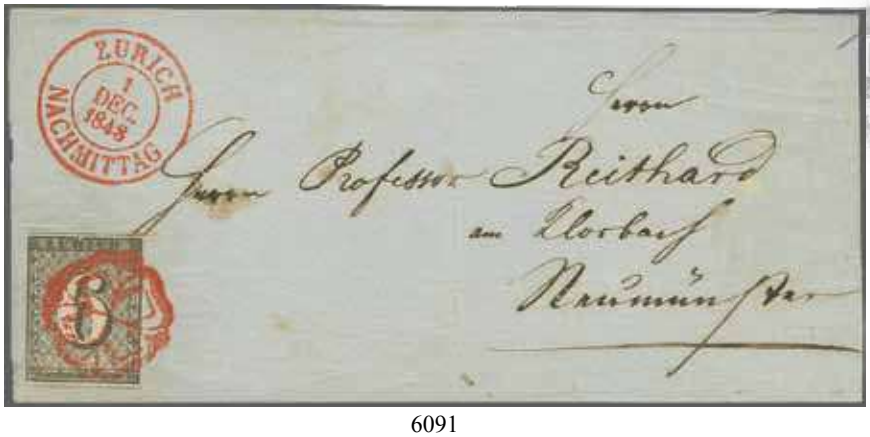
6089	Zürich 6 Type IV, farbfr., allseits sehr gut gerandet mit kräftigen Unterdrucklinien, sauber entw. mit schwarzer Zürcher Rosette übergehend auf Faltbrief mit Aufgabe-Zierstp. "Horgen 4 Août 1843" nach Richterswil. Ein besonders dekorativer Beleg. Signiert Moser; Attest Marchand (2004) SBK = CHF 6'000. *Provenienz: Sammlung Alfred Caspary (1957)* *71. Corinphila Auktion (1984)* *Giorgino Auktion (2005).*	2S	✉	**3'000**	*(€ 2'520)*

6090

	Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €

6090 Zürich 6 Type III, farbfr. und regelmässig breitrandig, sauber entw. mit roter Zürcher Rosette übergehend auf Ortsfaltbrief mit rotem Aufgabestp. "Zürich 22/4 43". Die normale Frankatur für einen Brief innerhalb von Zürich wäre 4 Rp. In diesem Fall ist der Brief mit 2 Rp. überfrankiert. Ein postgeschichtlich sehr interessanter Beleg in hervorragender Erhaltung. Attest Marchand (2004) SBK = CHF 6'000+.
Provenienz: 31. Rölli Auktion (1991)
Chiani Auktion (1997)
Giorgino Auktion (2005).

2S ✉ **2'500** *(€ 2'100)*



6091

Postbureau Neumünster

6091 Zürich 6 Type III, farbfr. und regelmässig breit gerandet, sauber entw. mit roter Zürcher Rosette übergehend auf Briefumschlag mit rotem Aufgabestp. "Zürich 1 Dec. 1848 Nachmittag" nach Neumünster. Der mit 6 Rappen frankierte Brief ist vermutlich mit 2 Rappen überfrankiert. Die Corinphila Kartei-Registratur kennt mehrere Briefe zwischen Zürich und Neumünster (beide Richtungen!), die mit 4 Rappen Lokaltaxe als ausreichend frankiert anerkannt wurden. Der Brief ist erwähnt und ausführlich kommentiert in Jakob Gnägi "Die Zürcher Kantonalmarken" auf Seite 101. Atteste Moser (1962), Rellstab (1984) SBK = CHF 5'400.
Provenienz: 57. Corinphila Auktion (1974)
Chiani Auktion (1994).

2W ✉ **2'000** *(€ 1'680)*

Der Landsitz "Aux Contamines" der Familie General Dufour bei Genf

Die Empfängerin des hier angebotenen Briefes war die älteste Tochter von General Dufour, Annette Octavie (1818-1891)

6092

6093

General Guillaume Henri Dufour (1787-1875)

Kanton Genf

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6092	Linke Hälfte Doppelgenf, farbfr. Luxusstück, allseits besonders breit gerandet, sauber entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2) übergehend auf kl. Ortsfaltbrief mit rotem Aufgabestp. "Genève 6 Oct. 45" adressiert an die Tochter von General Dufour. Sicher einer der schönsten bekannten Briefe dieser Ausgabe. Attest von der Weid (1988) SBK = CHF 25'000.	4L	✉	**10'000**	*(€ 8'400)*
6093	Kl. Adler, in frischer Farbe, für diese Ausgabe allseits sehr gut gerandet mit ringsum grünen Rändern, zart entw. mit roter Genfer Rosette leicht übergehend auf kl. hübschen Ortsfaltbrief mit rotem Aufgabestp. "Genève 24 Juil. 46" adressiert an die Tochter von General Dufour in Contamines. Ein sehr attraktiver Beleg. Attest von der Weid (1988) SBK = CHF 4'800.	5	✉	**2'000**	*(€ 1'680)*

6094

Die Neue Kirche in Genthod

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6094	Kl. Adler, farbfr., für diese eng gedruckte Ausgabe gut bis breit gerandet, sauber entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2) übergehend auf hübschen kl. Faltbrief mit rotem Aufgabestp. "Genève 19 Sept 46" nach Genthod. Attest Rellstab (1996) SBK = CHF 4'800.	5	✉	**1'500**	*(€ 1'260)*

Ansicht von Genf um 1845

6095

6095	Gr. Adler, farbfr., regelmässig breit gerandet, zentr. entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 4) auf hübschem Ortsfaltbrief und mit rotem Aufgabestp. "Genève 5 Mars 49 10 ½ M" nach Montbrillant. Atteste Moser (1962), Rellstab (1991) SBK = CHF4'900.	6	✉	**1'500**	*(€ 1'260)*

6096

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6096	Gr. Adler, in frischer Farbe, allseits breit gerandet, sauber entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 4) übergehend auf kl. besonders hübschen Faltbrief mit rotem Aufgabestp. "Genève 5 Nov. 48 10 ½ M" nach Dardagny. Atteste Hertsch (1953), Rellstab (1994) SBK = CHF 4'900.	6	✉	**1'500**	*(€ 1'260)*

6097

6097	Gr. Adler, farbfr., gut bis breit gerandet, zentr. entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2) auf Ortsfaltbrief mit rotem Aufgabestp. "Genève 12 Janv. 48" sowie aussergewöhnlichem privatem Absenderstempel in Rot. Attest Rellstab (1977) SBK = CHF 4'900.	6	✉	**1'000**	*(€ 840)*

6098

6098	Gr. Adler dunkelgrün, in frischer Farbe, allseits breit gerandet, sauber entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 4) übergehend auf kl. hübschen Ortsfaltbrief mit rotem Aufgabestp. "Genève 30 Juil 49 11 ½ M" nach Les Paquis. Atteste Fulpius (1952), Rellstab (1983) SBK = CHF 7'500.	7	✉	**2'000**	*(€ 1'680)*

farbloses 'A' in LOCALE

6099

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6099	Waadt 4, farbfr. Luxusstück, regelm. breit gerandet und mit Plattenfehler: Farblose Stellen im rechten Rand und im 'A' von LOCALE, sauber und zifferfrei entw. mit roter Genfer Rosette übergehend auf kl. hübschen Ortsfaltbrief mit rotem Aufgabestp. "Genève 3 Janv 50 8 ½ S". Ein Beleg für hohe Ansprüche. Signiert Giulio Bolaffi und A. Diena; Attest Rellstab (1989) SBK = CHF 58'000. *Provenienz: Sammlung 'PEDEMONTE', 81. Corinphila Auktion (1990)* *100. Corinphila Auktion (1997).*	9.2.01b	✉	**20'000**	*(€ 16'800)*

Ansicht von Genf um 1850

6100

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6100	Waadt 5, farbfr., allseits sehr breit gerandet mit interessanten Doppeldruckspuren unten, sauber und zifferfrei entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 3) übergehend auf kl. attraktiven Faltbrief mit rotem Aufgabestp. "Genève 22 Juin 50 2 S" nach Vernier. Attest von der Weid (1990) SBK = CHF 4'800.	10	✉	**1'500**	*(€ 1'260)*

6101

6101	Waadt 5, farbfr. Luxusstück mit interessanten leichten Verdoppelungsspuren des Schwarzdrucks links oben, besonders breitrandig, sauber entw. mit schwarzer Genfer Raute übergehend auf Ortsfaltbrief mit schwarzem Aufgabestp. "Genève 2 Avri 51 2 S" nach Rives. Der Architekt François Ulrich Vaucher-Guédin war ab November 1843 über viele Jahre Mitglied im 'Conseil administratif de Genève'. Attest Rellstab (1987) SBK = CHF 4'800. *Provenienz: 77. Corinphila Auktion (1988).*	10	✉	**1'500**	*(€ 1'260)*

6102

Genf um 1850

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6102	Neuenburg, farbfr. Prachtstück mit kompl. Trennungslinien, sauber entw. mit schwarzer Raute übergehend auf attraktivem Ortsfaltbrief mit schwarzem Aufgabestp. "Genève 19 Janv 52 5 S". Attest Rellstab (1999) SBK = CHF 10'000.	11	✉	**2'500**	*(€ 2'100)*

6103

6103	Neuenburg, in frischer Farbe, allseits breit gerandet mit fast kompl. Trennungslinien, sauber entw. mit schwarzer Raute übergehend auf Briefumschlag mit schwarzem Aufgabestp. "Genève 5 Nove 51 10 ½ M" nach Jussy. Attest Rellstab (1984) SBK = CHF 10'000.	11	✉	**2'000**	*(€ 1'680)*

Kanton Basel

Barfüsserplatz, Basel um 1845

6104

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6104	Basler Taube, besonders farbfr. Luxusstück mit schönem Prägedruck und vier weissen Rändern, perfekt entw. mit rotem Zweikreisstp. "Basel ... Mars 1848 Vor-Mittag" übergehend auf Ortsfaltbrief. Ein Beleg für die grosse Altschweiz-Sammlung. Attest Rellstab (1989) SBK = CHF 45'000.	8	✉	**20'000**	*(€ 16'800)*

Ortspost und Poste Locale

6105

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6105	Ortspost Type 1, farbfr., allseits breit gerandet, zentr. entw. mit schwarzem "P.P." als seltene Einzelfrankatur mit Aufgabestp. "Winterthur 20 Mai 1851 Nachm:", übergehend geklebt auf das Streifband einer vollständigen Drucksache nach Steckborn. Selten, Attest Rellstab (1990) SBK = CHF 9'500.	13/I	✉	**2'500**	*(€ 2'100)*

6106

6106	Ortspost Typen 17+18 im farbfr. Prachtspaar, allseits breit gerandet, jede Marke sauber entw. mit schwarzem "PP" im Oval auf Faltbrief mit Aufgabestp. "Tramelan 30 Oct 50" nach Courtelary. Attest Rellstab (1988) SBK = CHF 8'500.	13/I	✉	**2'500**	*(€ 2'100)*

6107

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6107	Ortspost Typen 7+8 im farbfr. Luxuspaar, allseits regelm. breit gerandet, jede Marke zentr. entw. mit schwarzem "P.P." auf attraktivem Faltbrief mit Aufgabestp. "Flawyl 15 Dec 51" nach Mogelsberg. Attest Rellstab (1991) SBK = CHF 14'000.	13/II	✉	**3'500**	*(€ 2'940)*

6108

6108	Poste Locale Type 15 zus. mit Rayon I hellblau Type 39 Stein B2 l/u mit Abart: 5/12 der KE, zwei farbfr. sehr gut gerandete Werte, perfekt zentr. entw. mit schwarzem "P.P." auf Luxusfaltbrief mit Aufgabestp. "Diessenhofen 17/8 (51)" nach Kreuzlingen. Attest Rellstab (1990) SBK = CHF 16'000.	14/I+ 17/II	✉	**4'000**	*(€ 3'360)*

6109

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6109	Poste Locale Typen 17+18 im farbfr. Luxuspaar mit Abart: Spätdruck des bekannten feinen Drucksteines mit teilweisen Doppellinien, gleichmässig breit gerandet, jeder Wert sauber und dekorativ entw. mit blauem "P.P." im Kreis auf kl. Briefumschlag mit Aufgabestp. "Neuchâtel 11 Dec. 1850" nach St. Imier. Atteste Hunziker (1957), Nussbaum (1975) SBK = CHF 7'000.	14/I	✉	**2'000**	*(€ 1'680)*

Rayon I dunkelblau mit und ohne Einfassung (1850)

6110

Blick auf Winterthur

6111

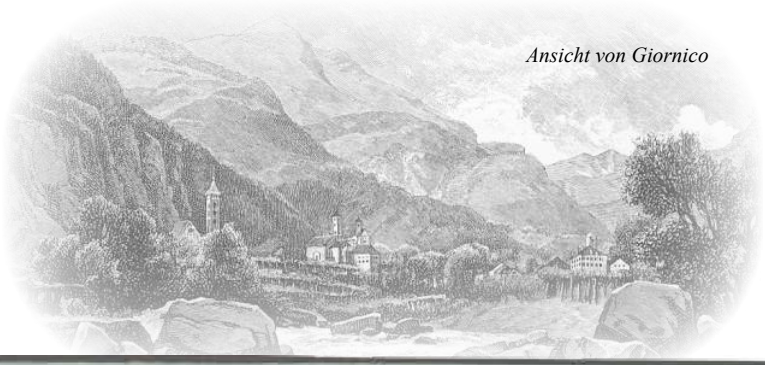
6110	Type 24 mit Abart "marmorierter Blaudruck", farbfr., allseits gut- bis breitrandig mit Teilen der Schnittlinien auf drei Seiten, vom rechten Bogenrand, klar, zentr. und leicht übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette mit nebenges. schwarzem Datumsstp. "WINTERTHUR 15 JUIN 1851 NACHM." auf Faltbrief über Zürich nach Engstringen mit rücks. Transit- und Ankunftsstempel. Ein perfektes Stück, Attest Eichele (2014) SBK = CHF 4'200, Aufschlag Zu Spez = CHF 200.	15/I.1.02	✉	**1'000**	*(€ 840)*
6111	Type 37, farbfr., allseits breit gerandet, zart entw. mit blauem Balkenstp. FRANCO (AW Nr. 419) leicht übergehend auf Faltbrief mit blauem Aufgabe-Zierstp. "Sargans 9 Febr 1851". Attest Rellstab (1989) SBK = CHF 4'200.	15/I	✉	**1'000**	*(€ 840)*

Schloss Steckborn, 1850

6112

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6112	Type 10 in der seltenen violettblauer Nuance mit Plattenfehler: Punkt vor und nach 'I' von Rayon I, farbfr., allseits sehr gut gerandet, besonders sauber entw. mit schwarzem "P.P." übergehend auf Faltbrief mit Aufgabestp. "Frauenfeld 14/3 (1851)" nach Steckborn. Ein attraktiver Beleg. Atteste Rellstab (1981), Eichele (2014) SBK = CHF 15'000.	15/II/b	✉	**4'000**	*(€ 3'360)*
6113	Type 23, in frischer Farbe, regelmässig breit gerandet, zentr. entw. mit Einkreisstp. "Büren 18 Dec. 50" leicht übergehend auf hübschen kl. Faltbrief nach Bern. Rundstp. auf Rayons sind selten. Attest Rellstab (1988). *(Photo = 31)*	15/II	✉	**850**	*(€ 715)*
6114	Type 39, farbr. und allseits gut bis breit gerandet mit Bogenrand unten, dekorativ entw. mit Zierstp. "Rheineck 3 Mai 1851" übergehend auf Faltbrief mit rücks. Transitstp. von Rorschach. Signiert Moser; Attest von der Weid (1998). *(Photo = 31)*	15/II	✉	**750**	*(€ 630)*
6115	Type 9 in tiefdunkelblauer Nuance, allseits breit gerandet mit Bogenrand links, sauber entw. mit blauem "P.P." im Kreis leicht übergehend auf Faltbrief mit Aufgabe-Kastenstp. "Aarau / 30. Novemb. 50" nach Stein. Attest Rellstab (1984) SBK = CHF 3'250. *(Photo = 31)*	15/II/d	✉	**750**	*(€ 630)*

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6116	Type 1, farbfr., allseits breitrandig, sauber entw. mit blauem "P.D." auf kl. attraktivem Faltbrief mit Aufgabestp. "Bern 25 Dec 1850" nach Langnau. Attest Rellstab (1998) SBK = CHF 1'600. *(Photo = 31)*	15/II	✉	**400**	*(€ 335)*
6117	Type 1, farbr. und allseits breit gerandet, sauber entw. mit schwarzem "P.P" auf Faltbrief mit Aufgabe-Zierstp. "Islikon 23 Avril 1851" nach Egg. Ein sehr attraktiver Beleg. Attest Rellstab (1997) SBK = CHF 1'600. *(Photo = 31)*	15/II	✉	**400**	*(€ 335)*
6118	Type 15, farbfr., allseits gut gerandet, zentr. entw. mit schwarzem "P.P." auf kl. Faltbrief mit rotem Aufgabestp. "Zürich 18 Octo 1850 Nachmittag" nach Dübendorf. Attest Rellstab (1979) SBK = CHF 1'600. *(Photo = 31)*	15/II	✉	**400**	*(€ 335)*
6119	Type 28, farbfr. sowie regelm. breit gerandet, zart entw. mit schwarzer Zürcher Rosette leicht übergehend auf Faltbrief mit Aufgabestp. "Winterthur 2 Mars 1851 Vorm:" nach Zürich. Attest Rellstab (1987) SBK = CHF 1'600. *(Photo = 31)*	15/II	✉	**400**	*(€ 335)*



6120

6120	Type 36, farbintensiv und gut- bis überrandig vom unteren Bogenrand, sauber entw. mit schwarzem Stabstp. GIORNICO auf Faltbriefhülle nach Bodio mit Archiv-Vermerk vom 7.6.1851. Dekorativ und selten, Attest Rellstab (1986).	15/II	✉	**1'000**	*(€ 840)*
6121	Type 35, farbintensiv und allseits breitrandig mit Teilen der linken Nachbarmarke (zwei kl. Klebefältchen unten links resp. leichte rücks. Sandkorndruckstellen, ohne gr. Bedeutung), sauber entw. mit blauer Raute mit nebenges. Stabstp. "*BODIO*" auf Faltbrief nach Faido mit rücks. Ankunftsstp. (10 SET 51 S). Ein attraktiver Beleg, Attest Nussbaum (1971). *(Photo = 31)*	15/II	✉	**300**	*(€ 250)*
6122	Type 31 zus. mit Rayon II gelb Type 32 Stein B l/o mit Abart: Leichte Spuren der KE, zwei farbfr. sehr gut gerandete Werte, je mit roten Tintenstrichen entw. auf Faltbrief mit rotem Aufgabestp. "Luzern 9 Mai 1851" nach Magadino. Ein attraktiver Beleg. Atteste Kimmel (1981), Rellstab (1993). *(Photo = 33)*	15/II+ 16/II	✉	**500**	*(€ 420)*

6113 / CHF 850

6115 / CHF 750

6117 / CHF 400

6119 / CHF 400

6114 / CHF 750

6116 / CHF 400

6118 / CHF 400

6121 / CHF 300

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850)

Stein am Rhein um 1850

6123

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6123	**Stein A1:** Type 34 u/G in der seltenen kräftigen tieforangegelber Nuance (tabak), farbfr., allseits breitrandig mit allen Schnittlinien sichtbar, sauber entw. mit schwarzer Aargauer Raute leicht übergehend auf Faltbrief mit Aufgabe-Zierstp. "Schöftland 20 Nov. 1850" nach Stein am Rhein mit rücks. Ankunftsstp. Attraktiver Beleg für hohe Ansprüche, ein Pendant-Brief mit der tabak-braunen Nuance aus Schöftland AG mit Datum vom 6. November 1850 befand sich in der Anderegg-Sammlung (1969). Atteste Rellstab (1990); Marchand (2014) SBK = CHF 15'000. *Provenienz: 20. Corinphila Auktion (1931)* *Sammlung 'Chaumont', 82. Corinphila Auktion (1991).*	16/II/a	✉	**5'000**	*(€ 4'200)*
6124	**Stein A2:** Type 13 r/o, farbfr., gut bis breit gerandet, zart entw. mit schwarzem "P.P." im Kästchen auf Nachnahme-Faltbrief mit Aufgabe-Zierstp. "Frutigen 8 Dec. 1850" nach Thun. Attest Hunziker (1967) SBK = CHF 800. *(Photo = 33)*	16/II	✉	**300**	*(€ 250)*
6125	Stein A2: Typen 1+9 r/o, zwei farbfr. sehr gut gerandete Werte, je mit Bogenrand links, sauber entw. mit seltenem "P." (AW Nr. 179) auf Nachnahme-Faltbrief mit Aufgabestp. "Bern 7 Nov 50" nach Muttenz. Ein attraktiver Beleg. Attest Rellstab (1986). *(Photo = 33)*	16/II	✉	**500**	*(€ 420)*

6122 / CHF 500

6124 / CHF 300

6125 / CHF 500

6127 / CHF 400

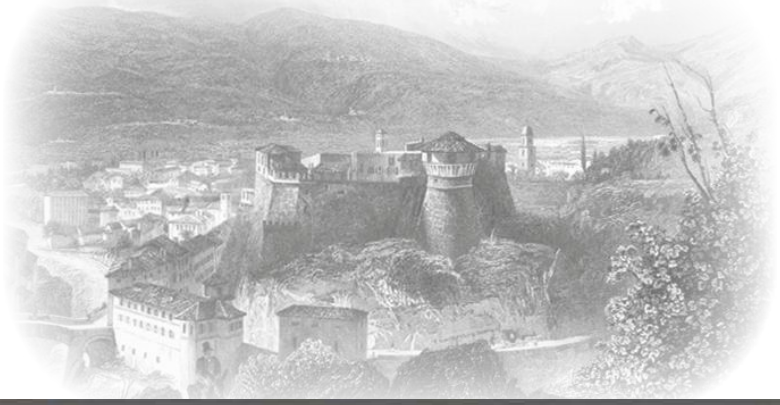
6128 / CHF 300

6130 / CHF 400

6129 / CHF 200

6131 / CHF 400

Ansicht von Roveredo, 1850



6126

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6126	**Stein A3:** Type 1 l/u mit Spuren der Anlagelinie links oben, farbfr. und allseits regelmässig breitrandig geschnitten, sauber entw. mit früher Verwendung des Datumsstp."CHIASSO 7 LUG.1851" auf Faltbrief nach Roveredo. Attest Renggli (1997).	16/II	✉	**750**	*(€ 630)*
6127	**Stein B:** Type 13 r/u mit Abart: Kartonpapier, farbfr. und allseits sehr gut gerandet, kontrastreich entw. mit roter Raute leicht übergehend auf Faltbrief mit Aufgabestp. "Niederurnen 25 Avril 52" nach Mels. Ein wunderschöner Brief. Atteste Moser (1971), Berra (2001). *(Photo = 33)*	16/II.1.09	✉	**400**	*(€ 335)*
6128	Stein B: Type 39 r/u, in frischer Farbe und allseits überrandig mit kompl. Trennungslinien, zart entw. mit schwarzem "PD" auf Faltbrief mit Aufgabestp. "Thun 12 Jul 51" nach Reinach. Signiert Nussbaum; Attest von der Weid (1986) SBK = CHF 650. *(Photo = 33)*	16/II	✉	**300**	*(€ 250)*
6129	Stein B: Type18 l/o und 22 l/u, farbfr., beide Marken allseits gut- bis breitrandig mit Teilen der Schnittlinien auf je drei Seiten, klar und übergehend entw. mit blauer Raute mit nebenges. schwarzblauem Datumsstp. "AARAU 13 5 52" und CHARGE im Kasten auf Faltbrief nach Oberfrick. Attest Eichele (2014). *(Photo = 33)*	16/II	✉	**200**	*(€ 170)*
6130	**Stein B1:** Type 29 r/o, farbfr. und gut bis breit gerandet, dekorativ entw. mit roter Raute übergehend auf kl. attraktiven Faltbrief mit Aufgabestp. "Nyon 9 Dec. 51" nach Villeneuve. Attest von der Weid (1997) SBK = CHF 1'200. *(Photo = 33)*	16/II	✉	**400**	*(€ 335)*
6131	Stein B1: Type 8 l/u, farbfr., allseits überrandig mit kompl. Trennungslinien, sauber entw. schwarzer Raute leicht übergehend auf Faltbrief 'Muster ohne Wert' mit Aufgabestp. "Lugano 6 Feb 52 M" nach Chiasso. Ein attraktiver Beleg. Befund von der Weid (1973) SBK = CHF 1'200. *(Photo = 33)*	16/II	✉	**400**	*(€ 335)*

6132

St. Aubin um 1850

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6132	**Stein D:** Type 35 r/o, diag. halbiert, in frischer Farbe mit kompl. Trennungslinien, zentr. entw. mit schwarzer Raute übergehend auf attraktiven Faltbrief mit Aufgabe-Zierstp. "St. Aubin 13 Nov 1852" nach Cortaillod. Atteste von der Weid (1983), Rellstab (1995) SBK = CHF 20'000. *Provenienz: G. Honegger (1985)* *91. Corinphila Auktion (1996).*	16/II	✉	**6'000**	*(€ 5'040)*
6133	Stein D: Type 20 l/u, farbintensiv und allseits breit- bis überrandig mit Teilen der oberen Nachbarmarke, ideal entw. mit blauem Datumsstp. "FAIDO 11 SEPT 54 " auf Faltbrief nach Bellinzona mit rücks. Ankunftsstp. vom nächsten Tag. Attest Rellstab (1986). *(Photo = 37)*	16/II	✉	**500**	*(€ 420)*
6134	Stein D: Type 1 r/u, farbfr. und allseits breit gerandet mit fast vollständigen Trennungslinien, zart entw. mit schwarzer Raute leicht übergehend auf Faltbrief mit Aufgabe-Fingerhutstp. "Zürich 24 Avril 53 Nachm:" nach Winterthur. Attest Rellstab (1992). *(Photo = 37)*	16/II	✉	**150**	*(€ 125)*
6135	Stein D: Type 23 r/u, farbfr. und allseits überrandig mit kompl. Trennungslinien, zart entw. mit schwarzer Raute übergehend auf hübschen kl. Faltbrief mit Aufgabe-Zierstp. "Locle 12 Août 1852" nach Lovresse District de Moutier. Atteste Kimmel (1973), Nussbaum (1974). *(Photo = 37)*	16/II	✉	**150**	*(€ 125)*
6136	Stein D: Typen 7+15 r/u im gut bis breit gerandeten senkr. Paar zus. mit Rayon I hellblau Type 27 Stein C2 r/o, allseits breit gerandet, sauber entw. mit blauen Rauten übergehend auf Nachnahme-Faltbrief mit Aufgabestp. "Aarau .../7 53" nach Hausen. Attest Moser (1967). *(Photo = 37)*	16/II+ 17/II	✉	**300**	*(€ 250)*

Die Ausrufpreise in unserem Katalog sind in Schweizer Franken (CHF) angegeben; 1 CHF = ca. 0.81 EUR resp. 1 EUR = ca. 1.23 CHF - 100 CHF = ca. 81 EUR / 1'000 CHF = ca. 810 EUR (dies entspricht dem durchschnittlichen Umrechnungskurs per Ende September 2014 - Angaben ohne Gewähr). Rechnungsstellung erfolgt ausschliesslich in CHF.
Die im Katalog angegebenen Ausrufpreis in Euro (EUR) haben nur informativen Charakter.
Für Ihre schriftlichen Gebote verwenden Sie bitte IMMER Schweizer Franken (CHF)!

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6137	**Stein E:** Typen 35+36 l/o im farbfr. sehr gut gerandeten Paar, jede Marke dekorativ entw. mit blauer Raute übergehend auf Reco-Faltbrief mit blauem Aufgabe-Kastenstp. "Chur n. M: / 19 Avril 53" nach Tamins. Attest Rellstab (1987) SBK = CHF 800. *(Photo = 37)*	16/II	✉	**250**	*(€ 210)*
6138	Stein E: Typen 34-36 r/o im farbfr. Dreierstreifen, allseits breit gerandet mit fast kompl. Trennungslinien, jede Marke zart und kontrastreich entw. mit blauem "PP" leicht übergehend auf Nachnahme-Faltbrief mit Aufgabestp. "Ruswil 4 Sep 53" nach Wilisau. Attest Rellstab (1988) SBK = CHF 2'100. *(Photo = 37)*	16/II	✉	**600**	*(€ 505)*
6139	Stein E: Type 10 l/u zus. mit Rayon III rot gr. Wertziffer Type 9, zwei farbfr. sehr gut gerandete Werte, zentr. entw. mit blauer Raute leicht übergehend auf gr. Nachnahme-Faltbrief mit blauem Aufgabe-Fingerhutstp. "Schöftland 28 Avril 54" nach Triengen. Attest Rellstab (1987). *(Photo = 37)*	16/II+ 20	✉	**300**	*(€ 250)*

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851)

6140	**Stein A2:** Type 40 u/G, farbfr. und allseits breitrandig, dekorativ entw. mit blauem "P.P." übergehend auf Faltbrief mit blauem Aufgabestp. "Solothurn 16 Mai 51" nach Kirchberg. Atteste Hunziker (1962), Eichele (2001) SBK = CHF 1'600. *Provenienz: Sammlung Alma Lee.* *(Photo = 37)*	17/II	✉	**400**	*(€ 335)*
6141	Stein A2: Type 6 o/G, farbfr. sowie allseits breit gerandet mit Bogenrand oben, zart entw. mit blauem "PP." im Kästchen als so genannter Forward-Faltbrief von Basel mit Aufgabestp. "Bern 4 Août 1851 Nachm." nach Wasen. *(Photo = 37)*	17/II	✉	**400**	*(€ 335)*
6142	**Stein A3:** Type 20 u/G, farbfr., gut bis breit gerandet, attraktiv entw. mit blauem "PD" auf Faltbrief mit Aufgabestp. "Bern 8 (Jul 51)" nach Wimmis. Signiert Moser; Attest Rellstab (1990) SBK = CHF 2'100. *(Photo = 39)*	17/II	✉	**500**	*(€ 420)*

6143

Stadtansicht Neuchâtel

6143	**Stein B1:** Typen 9+10 im farbfr. Luxuspaar, allseits breit gerandet, jede Marke sauber entw. mit schwarzem "P.P." im Kreis leicht übergehend auf sogenannten Forward-Faltbrief von Genf mit blauem Aufgabestp. "Neuchâtel en Suisse 19 Mai 1851" nach Porrentruy. Attest Trüssel (1988) SBK = CHF 2'300.	17/II	✉	**600**	*(€ 505)*
6144	**Stein B2:** Type 33 l/o, in frischer Farbe, allseits sehr gut gerandet mit Bogenecke unten links, dekorativ entw. mit blauem "P.P." auf Faltbrief mit blauem Aufgabestp. "Regensberg 15 /8" nach Zürich. Attest Eichele (2004) SBK = CHF 850. *(Photo = 39)*	17/II	✉	**300**	*(€ 250)*
6145	Stein B2: Type 24 r/u, farbfr., allseits sehr gut gerandet mit Bogenrand rechts, sauber entw. mit schwarzer Raute übergehend auf Faltbrief mit Aufgabestp. "Yverdon 23 Août 51" nach Echallens. Attest Rellstab (1977) SBK = CHF 850. *(Photo = 39)*	17/II	✉	**250**	*(€ 210)*
6146	**Stein B3:** Type 21 l/o, in frischer Farbe, allseits breit gerandet, zur Kontrolle gelöst und mit Falz zurückgeklebt, zart entw. mit schwarzer Raute übergehend auf hübschen kl. Faltbrief mit rotem Aufgabestp. "Zürich 23 Fev 52 Nachmit:" nach Thalwil. Attest Rellstab (1986). *(Photo = 39)*	17/II	✉	**300**	*(€ 250)*
6147	Stein B3: Type 40 r/u, farbfr. Prachtstück, allseits überrandig mit Bogenecke unten rechts, sauber entw. mit schwarzer Raute leicht übergehend auf Faltbrief mit Aufgabe-Zierstp. "Zofingen 22 Nov. 1851" nach Aarau. Atteste Rellstab (1984), Marchand (1992) SBK = CHF 850. *(Photo = 39)*	17/II	✉	**300**	*(€ 250)*

6137 / CHF 250

6138 / CHF 600

6136 / CHF 300

6139 / CHF 300

6133 / CHF 500

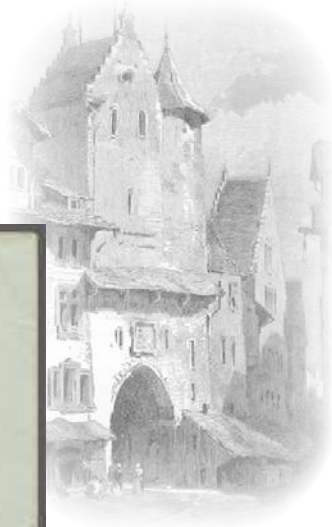
6134 / CHF 150

6135 / CHF 150

6140 / CHF 400

6141 / CHF 400

6148



St. Gallen um 1850

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6148	**Stein M:** Type 32 u/G des seltenen Drucksteins mit Bogenrand rechts zus. mit Rayon II gelb Type 39 Stein B r/u, zwei farbfr. sehr gut gerandete Werte, je sauber entw. mit schwarzer Raute übergehend auf Faltbrief mit rotem Aufgabestp. "Luzern 31 Août 1851" nach St. Gallen. Signiert Städeli; Atteste Schaadt (1975), Rellstab (1995) SBK = CHF 7'350+.	16/II+ 17/II	✉	**2'000**	*(€ 1'680)*
6149	**Unbekannter Stein/links oben:** Type 38 l/o, farbfr. und allseits breit gerandet mit kompl. Trennungslinien resp. Bogenrand unten, dekorativ entw. mit blauer Raute übergehend auf Faltbrief mit Aufgabe-Zierstp. "Escholzmatt 7 Mai 1852" nach Entlebuch. Ein sehr attraktiver Beleg. Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 1'800. *(Photo = 39)*	17/II	✉	**500**	*(€ 420)*
6150	Unbekannter Stein/links oben: Type 36 l/o, in frischer Farbe, gut bis breit gerandet, zart entw. mit schwarzer Raute leicht übergehend auf Faltbrief mit Aufgabestp. "Brunnen 25 Aug 52 M" nach Schwyz. Attest Rellstab (1995) SBK = CHF 1'800. *(Photo = 39)*	17/II	✉	**400**	*(€ 335)*
6151	**Stein C1:** Type 5 l/u mit Spuren der KE, farbfr., allseits gut- bis breitrandig mit Teilen der Schnittlinien auf allen Seiten vom oberen Gruppenabstand, klar und voll aufgesetzt entw. mit blauer Raute mit nebenges. blauem Datumsstp. "GENEVE 26 SEPT 53 4S" auf lokaler Einladungskarte der Société Militaire cantonale. Signiert Moser, Attest Eichele (2014). *(Photo = 39)*	17I//.1.10	✉	**200**	*(€ 170)*
6152	Stein C1: Type 17 l/o, farbfr. und breitrandig, sauber entw. mit übergehender Raute, nebenges. Datumsstp. "MELANO 3 NOV. 53" und "PP" im Oval auf Faltbrief nach Lugano mit rücks. Ankunftsstempel. Sign. Diena, Attest Marchand (1993). *(Photo = 41)*	17/II	✉	**250**	*(€ 210)*
6153	Stein C1: Type 13 l/o, farbfr. allseits breit gerandet, zart entw. mit schwarzer Raute leicht übergehend auf rosa Briefumschlag mit rotem Aufgabe-Zierstp. "Reinach 9 ... 1853" nach Leimbach. Befund Marchand (2014). *(Photo = 41)*	17/II	✉	**150**	*(€ 125)*
6154	Stein C1: Typen 34+35 r/o im waagr. Paar, farbfr. und allseits gut- bis breitrandig vom unteren Gruppenabstand, zart entw. mit zentr. Raute, nebenges. Datumsstp. "LUGANO 9 FEB. 53" auf ehemals doppelgewichtiger Faltbriefhülle nach Bellinzona mit rücks. Ankunftsstempel. Attest von der Weid (1987) SBK = CHF 800. *(Photo = 41)*	17/II	✉	**200**	*(€ 170)*
6155	Stein C1: Typen 6-8 r/o im farbfr. breitrandigen Dreierstreifen, zart entw. mit schwarzen Rauten leicht übergehend auf Faltbrief mit Aufgabestp. "Baden 22/3 53". Attest Hunziker (1971) SBK = CHF 1'850. *(Photo = 41)*	17/II	✉	**500**	*(€ 420)*

6142 / CHF 500

6144 / CHF 300

6145 / CHF 250

6146 / CHF 300

6147 / CHF 300

6149 / CHF 500

6150 / CHF 400

6151 / CHF 200

6156

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6156	**Stein C2:** Type 19 l/o, in frischer Farbe, allseits breit gerandet mit fast kompl. Trennungslinien, attraktiv entw. mit Stabstp. ORSIERES übergehend auf Faltbrief nach Bagnes. Stabstempel auf Rayon Ausgaben sind sehr selten. Attest Nussbaum (1972).	17/II	✉	**1'000**	*(€ 840)*
6157	Stein C2: Type 30 l/o, farbfr., allseits überrandig mit kompl. Trennungslinien, zart entw. mit schwarzer Raute leicht übergehend auf Faltbrief mit Aufgabe-Stabstp. HOCHDORF nach Auw, Kanton Aargau und rücks. rotem Transitstp. von Luzern (24. Octo 52). Attest Rellstab (1988). *(Photo = 41)*	17/II	✉	**150**	*(€ 125)*
6158	Stein C2: Type 2 l/u, farbfr. und gut bis breit gerandet, dekorativ entw. mit blauer Raute übergehend auf Trauerfaltbrief mit blauem Aufgabestp. "Genève 4 Juin 53 10 ½ M" nach aux Contamines. Attest Nussbaum (1975). *(Photo = 41)*	17/II	✉	**150**	*(€ 125)*
6159	Stein C2: Typen 27+35 l/u mit Spuren der KE, farbfr., allseits gut- bis breitrandig mit Teilen der Schnittlinien auf allen Seiten, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. Datumsstp. "DELEMONT 2 DEC SOIR" auf kl. Faltbriefhülle nach Moutier mit rücks. Ankunftsstempel. Signiert Moser, Attest Eichele (2014). *(Photo = 41)*	17/II.1.01	✉	**200**	*(€ 170)*
6160	Stein C2: Typen 5+6 l/u im farbfr. gut bis breit gerandeten Paar, sauber entw. mit schwarzer Raute auf Faltbrief mit Aufgabestp. "Yverdon 22 Fevr. 54" nach St. Croix. Signiert Marchand SBK = CHF 800. *(Photo = 41)*	17/II	✉	**200**	*(€ 170)*
6161	Stein C2: Type 10 l/u zus. mit Rayon III rot gr. Wertziffer Type 6, zwei farbfr. breit gerandete Werte, je zart entw. mit schwarzer Raute übergehend auf Chargé-Faltbrief mit Aufgabe-Zierstp. "Brugg 12 Nov. 1852" nach Zurzach. Attest Rellstab (1988). *(Photo = 41)*	17/II+ 20	✉	**250**	*(€ 210)*

Rayon III (1852)

6162	Type 2, in frischer Farbe, allseits breit gerandet mit Bogenrand oben, sauber entw. mit schwarzer Raute leicht übergehend auf Briefumschlag mit vollständigem Inhalt und blauem Aufgabestp. "Chur 20 Jan. 52" nach Genève. Befund Moser (1972); Attest Rellstab (1997) SBK = CHF 2'400. *(Photo = 41)*	18	✉	**500**	*(€ 420)*
6163	Type 9, farbfr., regelm. breit gerandet mit fast kompl. Trennungslinien, zart entw. mit schwarzer Raute leicht übergehend auf hübschen kl. Faltbrief mit Aufgabestp. "Lausanne 15 Avril 52" nach Genève. Befund Moser (1977) SBK = CHF 3'600. *(Photo = 43)*	19	✉	**750**	*(€ 630)*
6164	Type 8, farbfr. und breit- bis überrandig mit Teilen der linken Nachbarmarke, klar entw. mit übergehender blauer Raute, nebenges. Datumsstp. mit Strich "MENDRISIO 1853. OTT.21.S" auf Faltbrief nach Locarno mit rücks. blauem Ankunftsstempel. Attest von der Weid (1993). *(Photo = 43)*	20	✉	**150**	*(€ 125)*
6165	Type 9, in frischer Farbe, gut bis breit gerandet, zentr. und kontrastreich entw. mit blauem "P.P." im Kreis auf kl. attraktivem Briefumschlag mit blauem Aufgabestp. "Neuchâtel 3 Août 54 Soir" nach Bern. Attest Berra (2004). *(Photo = 43)*	20	✉	**150**	*(€ 125)*
6166	Type 2, farbfr., allseits breit gerandet, sauber entw. mit schwarzer Raute übergehend auf Nachnahme-Faltbrief mit Aufgabestp. "Stäfa 17 Nov 52" nach Rapperswil. Attest Nussbaum (1978). *(Photo = 43)*	20	✉	**150**	*(€ 125)*

6152 / CHF 250

6153 / CHF 150

6155 / CHF 500

6154 / CHF 200

6157 / CHF 150

6158 / CHF 150

6159 / CHF 200

6160 / CHF 200

6161 / CHF 250

6162 / CHF 500

Strubel - Münchner Druck 1. und 2. Auflage (1854)

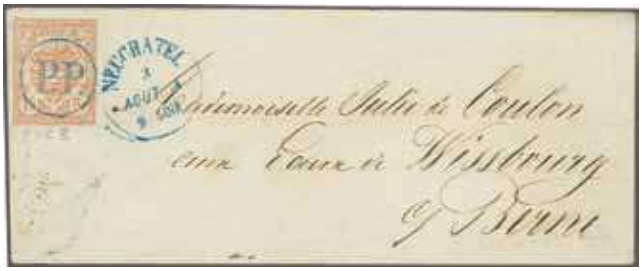
Stein am Rhein um 1850

6167

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6167	5. Rp. rotbraun, zwei farbfr. gut gerandete Werte, sauber entw. mit blauer Raute auf attraktivem Faltbrief mit Aufgabestp. "Stein A/RH 21 Nov 54" nach Schönholzerswilen. Attest Rellstab (1986) SBK = CHF 10'000 für ein Paar.	22Aa	✉	**2'000**	*(€ 1'680)*
6168	10 Rp. blau, in frischer Farbe, allseits weissrandig, kopffrei entw. mit blauem Kastenstp. "Aarau / 14.11.54" sowie Spuren einer Tintenentwertung auf Faltbrief nach Aarburg. Ein attraktiver Beleg mit seltener Entwertung auf dieser Ausgabe. Attest von der Weid (1989) SBK = CHF 2'500. *(Photo = 43)*	23Aa	✉	**400**	*(€ 335)*
6169	10 Rp. blau, farbfr., allseits weissrandig sowie sauber entw. mit schwarzer Raute übergehend auf Teilbrief mit Aufgabestp. "Kaltbrunnen 26 Apr 55 C.St.G." nach Näfels. Atteste von der Weid (1989), Marchand (1991) SBK = CHF 1'300++. *(Photo = 43)*	23Aa	(✉)	**400**	*(€ 335)*
6170	15 Rp. rosa, farbfr., allseits weissrandig mit Anteil der Nebenmarke oben, zart entw. mit schwarzer Raute auf kl. hübschem Faltbrief mit rotem Aufgabestp. "St. Gallen 20 Juni 1855 Vormittag" nach Zürich. Attest Rellstab (1986) SBK = CHF 1'600. *(Photo = 43)*	24Aa	✉	**400**	*(€ 335)*
6171	15 Rp. mattrosa, farbfr. und allseits weissrandig, Relief gut geprägt, klar und voll aufgesetzt entw. mit blauer Luzerner Raute mit nebenges. Aufgabestp. "LUZERN 1 NOV 54 VORM" und Transitstp. "VERBANO 2 NOV 54" auf Auslands-Faltbrief nach Arona mit rücks. Ankunftsstp. (2 NOV. 54), bei Ankunft taxiert. Atteste von der Weid (1984) und Marchand (1991) SBK = CHF 1'600. *(Photo = 43)*	24Aa	✉	**400**	*(€ 335)*

6163 / CHF 750

6164 / CHF 150



6165 / CHF 150

6166 / CHF 150

6168 / CHF 400

6169 / CHF 400

6170 / CHF 400

6171 / CHF 400

6173 / CHF 150

6174 / CHF 150

6172

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6172	40 Rp. blassgelbgrün, zwei farbfr. meist sehr gut gerandete Werte, linke Marke oben links teils minim an die Randlinie geschnitten, zentr. entw. mit blauer Raute auf Faltbrief mit blauem Aufgabestp. "Bern 7 Dec 1854 5 ½ Nachm:" über St. Louis nach Sierentz (FR) mit blauem Vermerk 'Légation de France en Suisse'. Ein attraktiver Beleg der 2. Gewichtstufe mit seltener Frankatur. Atteste Hunziker (1965), Rellstab (1991) SBK = CHF 10'000 für ein Paar auf Brief.	26Aa	✉	**2'000**	*(€ 1'680)*
6173	5 Rp. braun, in frischer Farbe, allseits weissrandig, kontrastreich entw. mit blauer Raute übergehend auf kl. hübschen Faltbrief mit Aufgabestp. "Glarus 26 Mars 55" nach Schwanden. *(Photo = 43)*	22A	✉	**150**	*(€ 125)*
6174	5 Rp. braun (2), beide farbintensiv und breit- bis überrandig, einmal vom linken Bogenrand, einmal von der linken oberen Bogenecke, sauber entw. mit zentr. Raute, nebenges. Datumsstp. mit Strich "LOCARNO 1855.GEN.12.S" auf Faltbriefhülle nach Lugano mit rücks. Ankunftsstempel. Befund Marchand (2000). *(Photo = 43)*	22A	✉	**150**	*(€ 125)*
6175	5 Rp. braun im Paar + ein Einzelwert, jede Marke kontrastreich entw. mit blauem "P.P." auf Faltbrief mit blauem Aufgabe-Fingerhutstp. "Münchweilen 22 Fev. 55" nach Kesswil. Ein sehr attraktiver Beleg mit seltener Entwertung. Attest Rellstab (1986). *(Photo = 45)*	22A	✉	**500**	*(€ 420)*
6176	5 Rp. braun + 20 Rp. orange, zwei farbfr. gut bis breit gerandete Werte, dekorativ entw. mit blauem "P.P." im Kreis übergehend auf Nachnahme-Faltbrief mit blauem Kastenstp. "Aarau / 12.12.54." Attest Rellstab (1988). *(Photo = 45)*	22A+ 25B	✉	**200**	*(€ 170)*
6177	10 Rp. blau, farbfr. und weissrandig mit Bogenrand oben, sauber entw. mit schwarzer Raute leicht übergehend auf Faltbrief mit kopfst. Aufgabe-Fingerhutstp. "Wohlen 8 Oct. 55" nach Zofingen. Attest von der Weid (1979). *(Photo = 45)*	23A	✉	**100**	*(€ 85)*
6178	10 Rp. blau im waagr. Paar, farbfr., gut- bis breitrandig vom linken Bogenrand, Paar zwischen beiden Marken angetrennt entlang eines herstellungsbedingten Bruchs, sauber und übergehend entw. mit blauer Raute mit nebenges. blauem Datumsstp. "GENEVE 7 OCTO 54 4 S" und "PD" im Kreis auf Faltbrief im Grenzrayon nach Thonon Sardinien mit rücks. Ankunftsstp. "THONON 8 OCT 54". Attest Eichele (2014). *(Photo = 45)*	23A	✉	**250**	*(€ 210)*
6179	10 Rp. blau im Dreierstreifen und besonders kräftiger Nuance, dreiseitig weissrandig mit Bogenrand rechts, rechte Marke oben teils minim an die Randlinie geschnitten, jeder Wert sauber entw. mit schwarzer Raute übergehend auf attraktiven Chargé-Faltbrief mit Aufgabestp. "Lausanne 22 Nov 55" nach Château d'Oex. Attest Rellstab (1986) SBK = CHF 950. *(Photo = 45)*	23A	✉	**300**	*(€ 250)*
6180	15 Rp. rosa, farbfr. und voll- bis weissrandig mit breitem linken Bogenrand, klar und übergehend entw. mit roter Raute mit nebenges. rotem Aufgabestp. "AMBRI 26 JANV 55" auf Faltbriefhülle nach Locarno mit rücks. Ankunftsstempel. Attest von der Weid (1996). *(Photo = 45)*	24A	✉	**500**	*(€ 420)*
6181	15 Rp. rosa, farbfr. und voll- bis weissrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. Aufgabestp. "BIASCA 10 SET 1855" auf Faltbriefhülle nach Schnaus bei Ilanz mit rücks.Transitstp. Chur. Signiert von der Weid, Attest Rellstab (1991). *(Photo = 45)*	24A	✉	**200**	*(€ 170)*

6175 / CHF 500

6176 / CHF 200

6177 / CHF 100

6178 / CHF 250

6180 / CHF 500

6181 / CHF 200

6179 / CHF 300